

Lehre für Studierende der Humanmedizin im Fach Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene an deutschen Universitätsklinika

Claudia Brandt

Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene
Universitätsklinikum Frankfurt





(virtuelle) Lehrbeauftragten-AG der DGHM - Rückblick

Initiierung der AG	am 08.06.2021 via email-Brief an die Institute
1. Treffen 25.08.2021	Planung und Ziele
2. Treffen 27.10.2021	aktueller Stand Umsetzung Masterplan 2020
3. Treffen 23.03.2022	Vorstellung Modellstudiengänge UKE Hamburg und Charité Berlin
4. Treffen 04.05.2023	Vorstellung Modellstudiengang Düsseldorf
5. Treffen 14.09.2023	Vorstellung Modellstudiengang Aachen
6. Treffen 12.04.2023	Beschlussempfehlung an Vorstand DGHM: Einrichtung einer StAG „Lehre“



Teilnahme Umfrage Lehrangebot

32 teilnehmende Universitäten

nicht teilgenommen:

- LMU München
- TU München
- Universität Heidelberg
- Universität Halle
- Universität Dresden
- Universität Bielefeld: kein Inst. f. Mikrobiologie
- Universität Chemnitz: kein Inst. f. Mikrobiologie
- Universität Bayreuth: kein Inst. f. Mikrobiologie

Stand 02.09.2023

#	BEANTWORTUNGEN
1	Universität Düsseldorf
2	Kiel
3	Ulm
4	UK Münster
5	Köln
6	Mainz
7	Magdeburg
8	Jena
9	Hamburg
10	Bonn
11	Regensburg
12	Freiburg
13	Lübeck
14	Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene, Tübingen
15	Marburg
16	Universitätsklinikum Essen, Institut für Medizinische Mikrobiologie
17	Uni Rostock
18	Justus-Liebig-Universität Gießen
19	Aachen
20	Medizinische Fakultät Mannheim Universität Heidelberg
21	Würzburg
22	Universität Oldenburg
23	Münster
24	Augsburg
25	Universitätsmedizin Leipzig, Institut für Hygiene, Krankenhaushygiene und Umweltmedizin
26	Universitätsklinikum Erlangen
27	Ruhr-Universität Bochum
28	Frankfurt am Main
29	Berlin
30	Greifswald
31	Medizinische Hochschule Hannover
32	Göttingen
33	Homburg (Universität des Saarlandes)



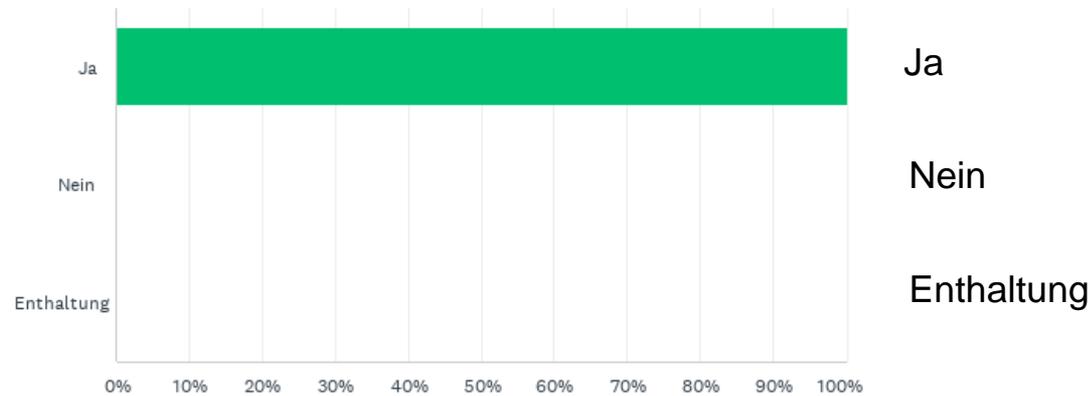
Studierende pro Studienjahr

Studierendenzahl	Anzahl von Universitäten (gesamt n=32)
≤ 100	1
> 100 bis 200	3
> 200 - 300	8
> 300 - 400	16
> 400	4

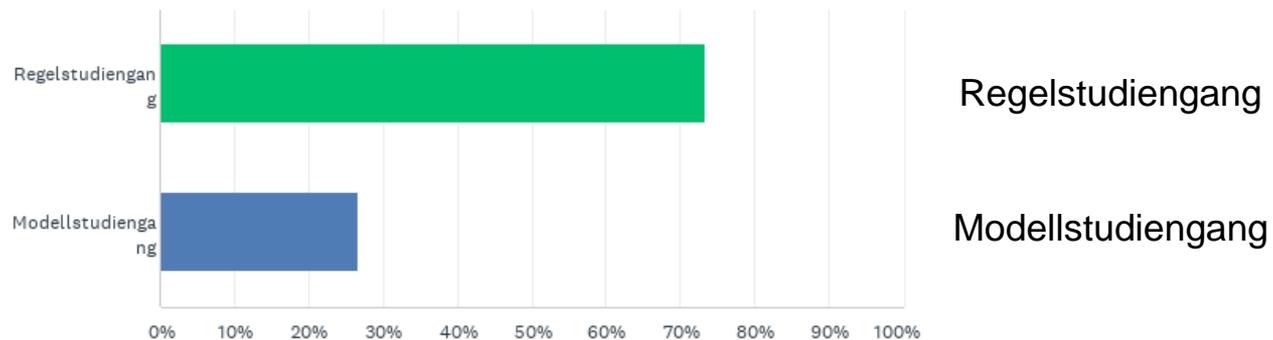


(Art der) Aktivität in Medizinischer Lehre

F3 Ist die jeweilige Einrichtung aktiv an der Medizinischen Lehre am jeweiligen Standort beteiligt?



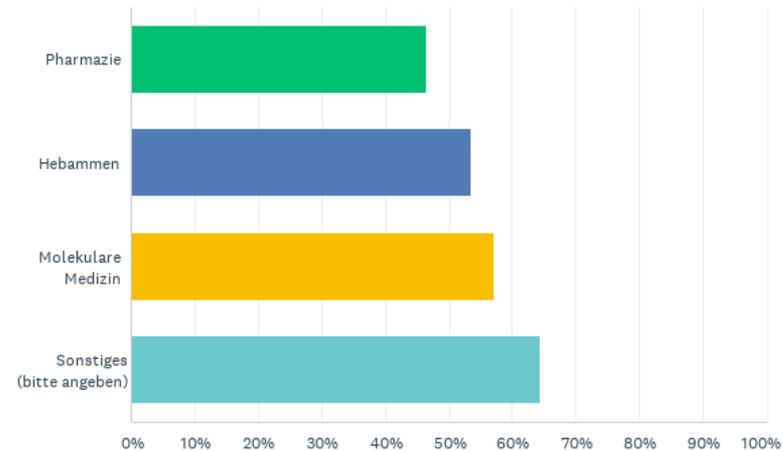
F6 Liegt am Standort ein Regel- oder ein Modellstudiengang vor?





Extracurriculare Lehraktivitäten

F5 Welche weiteren Kohorten werden ausgebildet (Pharmazie, Hebammen, Molekulare Medizin etc.)?



Pharmazie

Hebammen

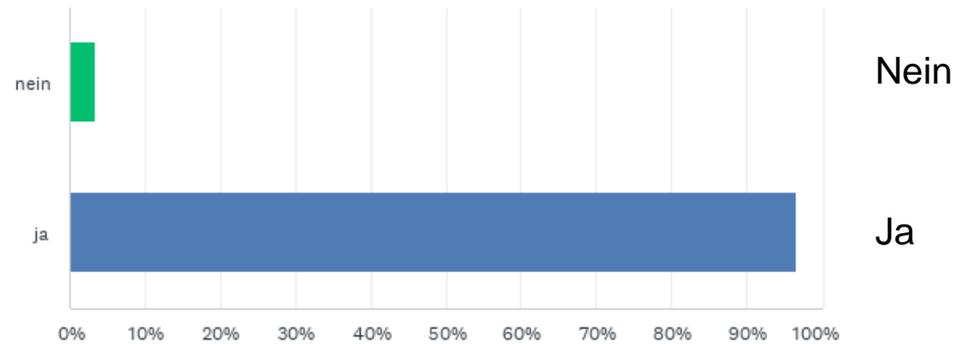
Molekulare Medizin

Sonstiges

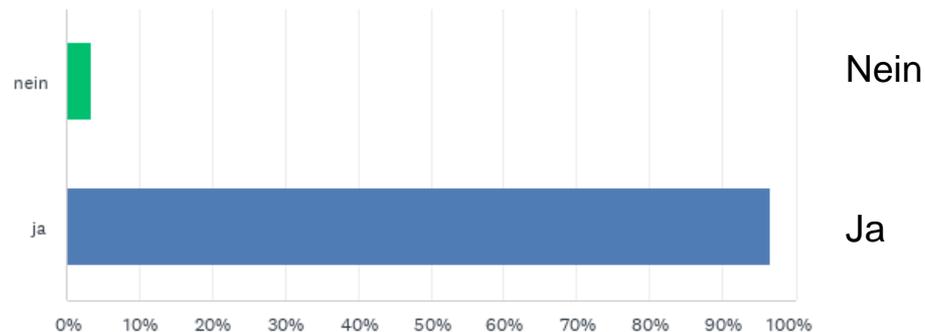


Curriculares Lehrangebot

F7 Ist die Einrichtung mit einer Hauptvorlesung („Mikrobiologie, Virologie, Hygiene“ oder ähnlich) vertreten?



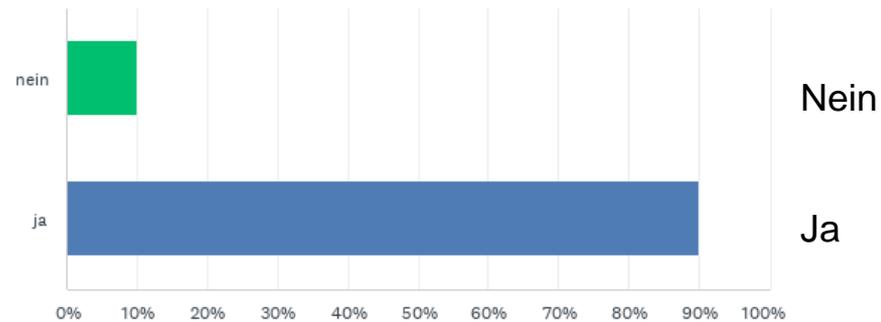
F8 Ist die Einrichtung mit einem Praktikum / Übung („Mikrobiologie, Virologie, Hygiene“ oder ähnlich) vertreten?





Curriculares Lehrangebot

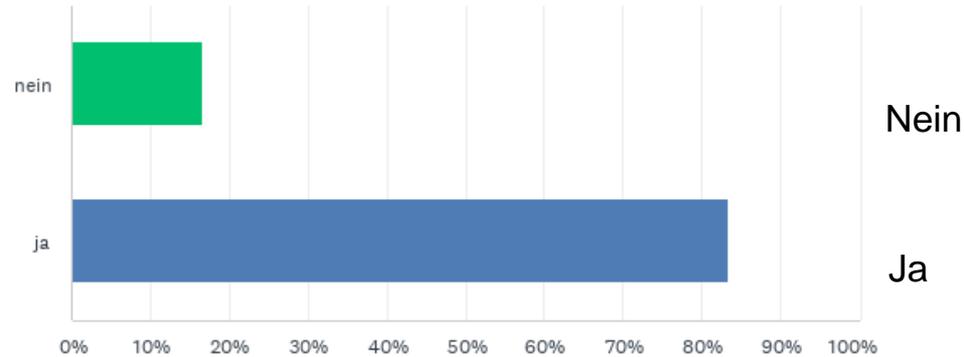
F9 Beteiligt sich die Einrichtung an sog. „Querschnittsbereichen“ (Immunologie & Infektiologie) oder an Wahlpflichtfächern (z.B. „Laborpraktikum Grundlagenforschung“ u.ä.)?



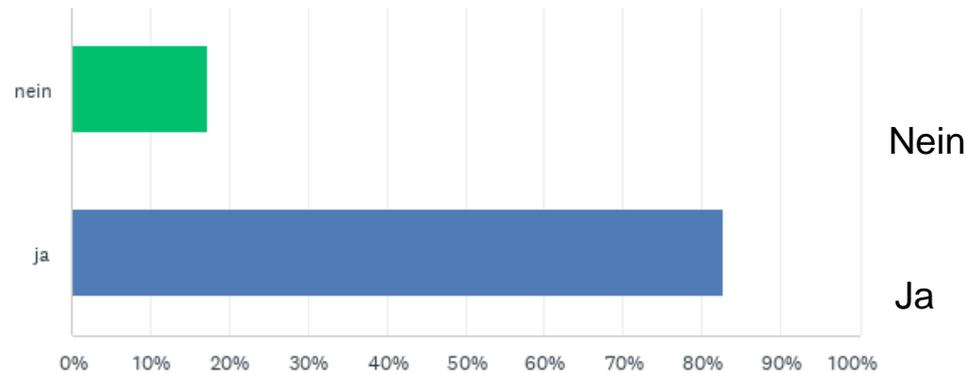


Famulatur / PJ

F11 Bietet die Einrichtung die Möglichkeit zu einer Famulatur an?



F10 Bietet die Einrichtung die Möglichkeit zu einem PJ an?





Curriculum der Zukunft

**Bekommen die Studierenden alles, was sie brauchen
und brauchen sie alles, was sie bekommen?**

1. Praktikum – notwendig? Veränderungen?
2. Vorlesung – notwendig? Veränderungen?
3. Querschnittsbereiche – notwendig?
4. Famulatur – welche Vorteile?
5. PJ – welche Vorteile?
6. Prüfungsfach im Staatsexamen?
7. Impfsprechstunde? Visitentätigkeit? ABS?
8. Krankenhaushygiene?

Curriculum der Zukunft

- **Wird das Medizinstudium „ein einziger Querschnittsbereich“?**
- **Wie interdisziplinär muss unser Fach (noch) werden, um den (weitgehend noch unpräzisen) Anforderungen der neuen Approbationsordnung zu entsprechen?**
- **Wie können wir an Bewährtem festhalten und dies sinnvoll mit Neuem kombinieren?**